



Die Möglichkeit(en) einer Insel

Entwurf von Anna Hillerbrand, Magdalena und Clemens Böhmer

Zehn Studierende der TUM haben am Lehrstuhl für Integriertes Bauen im vergangenen Sommersemester Entwürfe zur weiteren Entwicklung der Museumsinsel erarbeitet. Ihre Ideen, die im Ehrensaal des Deutschen Museums der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, bieten eine große Vielfalt: Umnutzungen des Bestands, Aufstockungen der Gebäude, Überdachungen für die Innenhöfe, Bebauung des Inselstücks jenseits der Ludwigsbrücke oder auch völlige Begrünung der heutigen Bauten. Geht es etwa nach Anna Hillerbrand und Magdalena und Clemens Böhmer, so entsteht auf dem jetzigen Forum der Technik ein großer Konzertsaal. Damit würde die Insel auch abends stärker genutzt und insgesamt aufgewertet.



Entwurf von Anna Hillerbrand, Magdalena und Clemens Böhmer

Mitten in der Isar zwischen der Altstadt und dem Stadtteil Au liegt die Münchner Museumsinsel. Auf ihrem südlichen Teil steht das Deutsche Museum mit dem Forum der Technik, nördlich der Ludwigsbrücke finden sich weitere Gebäude, etwa das Alpine Museum des Deutschen Alpenvereins. Die Bebauung der Insel – mit denkmalgeschützten Gebäuden und unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes – scheint ein für alle Mal abgeschlossen und nur noch von konservatorischem Interesse. Doch das Gegenteil ist der Fall. Gleichsam exemplarisch für die historische Kernstadt unterliegt auch die Museumsinsel steten Veränderungen. In erster Linie sind es die Nutzungen selbst, die zu neuen Anforderungen führen, aber auch eigentumsrechtliche Veränderungen und nicht zuletzt ein klassisches Wesensmerkmal der Stadt: die Notwendigkeit, ihre Räume anzupassen, neu zu belegen und weiterzuentwickeln.



Entwurf von Liu Junze und Philipp Herbst



Entwurf von Marcia Kubrusly und Simon Warne



Entwurf von Marcia Kubrusly und Simon Warne

Marcia Kubrusly und Simon Warne möchten den Bibliotheksbau mit seinem enormen räumlichen und strukturellen Potenzial in einen großzügigen Ausstellungsbereich verwandeln, indem sie ihn entkernen und Geschossdecken herausbrechen. Philipp Herbst und Liu Junze schlagen vor, den Haupteingang in das heutige Forum der Technik zu verlegen und einen großen, zentralen und bis zum heutigen Sammlungsbau durchgehenden Innenraum zu schaffen, der die bestehenden Innenhöfe mit einbezieht.

Florian Fischer